

## Lebenslauf

### Univ.-Prof. Dr. med. Markus F. Neurath

#### Persönliche Daten:

Prof. Dr. med. Markus Friedrich Neurath  
geboren am 11.10.1965 in Marburg/Lahn  
Familienstand: verheiratet, 2 Kinder

#### Ausbildungsdaten und beruflicher Werdegang:

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 10/1984 – 10/1990 | Studium der Humanmedizin an der Philipps-Universität Marburg; Abschluss mit der Gesamtnote „sehr gut“   |
| 11/1990 - 4/1992  | Arzt im Praktikum an der I. Medizinischen Klinik und Poliklinik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  |
| 1990              | Promotion zum Doktor der Humanmedizin an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz; Titel der Dissertation: Meniscus- und Kreuzbandveränderungen bei rheumatoider Arthritis. Eine licht-optische, elektronenmikroskopische und histochemische Untersuchung der Knorpel- und Bandstrukturen des Kniegelenkes. Note: magna cum laude |
| seit 1992         | Tätigkeit als wissenschaftlicher Assistent an der I. Medizinischen Klinik und Poliklinik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz   |
| 1992 - 1995       | DFG-Ausbildungsstipendium bei Prof. Dr. Warren Strober in der Mucosal Immunology Section am National Institute of Health, Bethesda, USA   |
| 1995 – 1997       | Wissenschaftlicher Assistent an der I. Medizinischen Klinik und Poliklinik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz   |

1997	Facharzt für Innere Medizin
4/1998	Abschluss des Habilitationsverfahrens und Antrittsvorlesung Tätigkeit als Oberarzt (Ultraschallabteilung, Allgemein Internistische Stationen, Notaufnahme, Intensivstation) sowie als Leiter der Crohn-/Colitis-Sprechstunde an der I. Med. Klinik
1998	Prüfung zur Zusatzbezeichnung „Schwerpunkt Gastroenterologie“
1999	Siebenmonatige Tätigkeit als <i>visiting professor</i> an der Klinik für Gastroenterologie am Brigham and Women´s Hospital und der Harvard Medical School in Boston, USA; gefördert durch ein Stipendium der Fullbright Society für <i>advanced scientists</i>
5/2001	Annahme einer Berufung auf eine C3-Professur für Molekulare Gastroenterologie an der I. Medizinischen Klinik und Poliklinik der Universität Mainz Tätigkeit als Oberarzt (Notaufnahme, Transplantationsstation) und Leiter der Crohn-/Colitis-Sprechstunde an der I. Medizinischen Klinik
seit 4/2003	Leiter der Abteilung für Endoskopie an der I. Medizinischen Klinik
10/2003	Kontaktstudium Gesundheitsökonomie
4/2004	Sprecher des neuen, von der DFG geförderten Graduierten- kollegs „Antigenspezifische Immuntherapie“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz